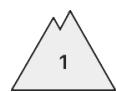
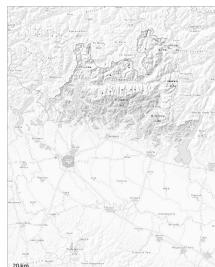


Gefahrenstufe 1 - Gering



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →
am Dienstag, den 16.12.2025



In Rinnen und Mulden lokal geringe Lawinengefahr.

Triebsschneeeansammlungen können in ihren Randbereichen vereinzelt mit großer Belastung ausgelöst werden, sind aber meist klein.

Schneedecke

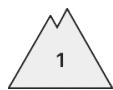
Gefahrenmuster

gm.1: bodennahe schwachschicht

Es liegt für Schneesport meist zu wenig Schnee. Einzelne Gefahrenstellen liegen in schattigen, windgeschützten Lagen.



Gefahrenstufe 1 - Gering



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →
am Dienstag, den 16.12.2025



Triebsschnee



Nassschnee



Triebsschnee ist die Hauptgefahr. Die Triebsschneeeansammlungen liegen vor allem in Kammlagen, Rinnen und Mulden und allgemein in hohen Lagen.

Die Triebsschneeeansammlungen sind meist gut erkennbar aber vor allem mit großer Belastung in ihren Randbereichen auslösbar. Schwachschichten im Altschnee sind die Hauptgefahr.

Die Lawinen sind sehr vereinzelt eher klein und meist nur mit großer Belastung auslösbar, Vorsicht vor allem an sehr steilen Schattenhängen oberhalb von rund 2400 m an Triebsschneehängen.

Schneedecke

Gefahrenmuster

gm.6: lockerer schnee und wind

Die Schneedecke bleibt oberhalb von rund 2200 m kleinräumig sehr unterschiedlich.

Die Triebsschneeeansammlungen überlagern an Schattenhängen in der Höhe eine schwache Altschneedecke.

Im unteren Teil der Altschneedecke sind in schattigen, windgeschützten Lagen kantig aufgebaute Schwachschichten vorhanden.

In tiefen und mittleren Lagen liegt erst wenig Schnee.

